
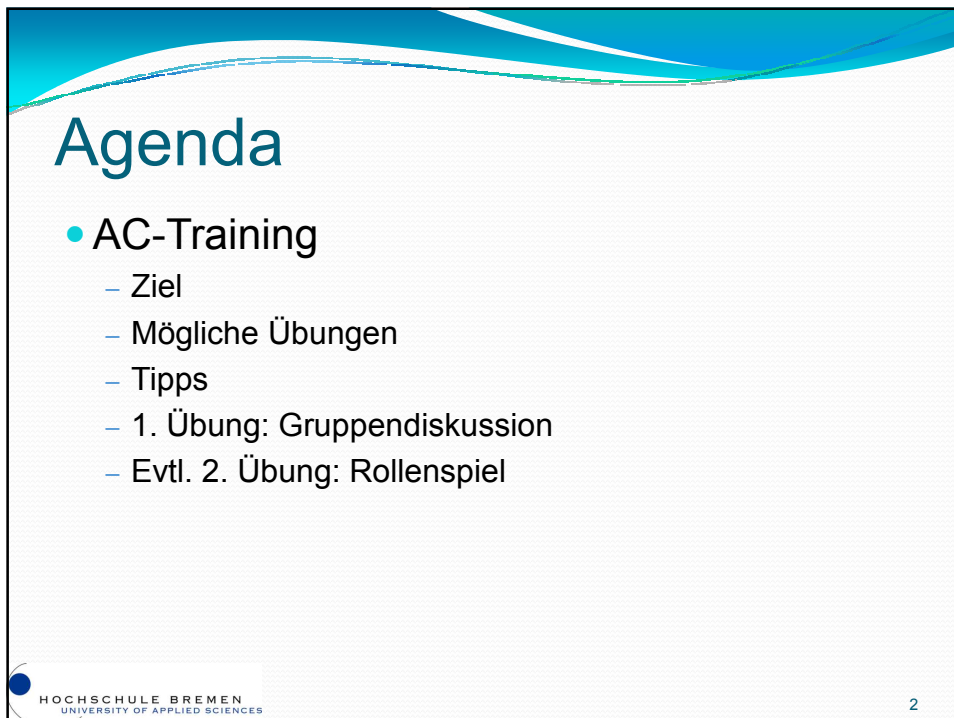


Personal Assessment

Eva Schadeck
Sommersemester 2009
Session 5
12.06.2009


 HOCHSCHULE BREMEN
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

1



Agenda

- AC-Training
 - Ziel
 - Mögliche Übungen
 - Tipps
 - 1. Übung: Gruppendiskussion
 - Evtl. 2. Übung: Rollenspiel

 HOCHSCHULE BREMEN
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

2

Semesterplan

Session	Datum	Inhalt	Aufgabe
1	Fr, 13.03. 9.45-11.15h	Modulüberblick Erwartungen	
2	Fr, 24.04. 9.45-13.00h	Theoretische Grundlagen Qualifikation, Kompetenzen, Persönlichkeit, Ziele Persönliche Standortbestimmung	
3	Fr, 08.05. 9.45-13.00h	Selbstbild-Fremdbild Persönliche Einstiegsstrategie Bewerbungsverfahren	
4	Fr, 15.05. 9.00-15.00h	Interviewtraining, Evtl. Start Vorbereitung AC	Abgabe schriftliche Bewerbung bis spätestens 04.06.
5	Fr, 12.06. 9.45-11.15h	Feedback Bewerbung Vorbereitung Assessment Center	
6	Fr, 26.06. 9.00-15.00h	Assessment Center	
7	Di, 30.6. 9.45-11.15h	Gesamt-Feedback und persönliches Feedback	

Assessment Center

- **Ziel:**
Beurteilung von **Leistungsfähigkeit** (Kompetenzen) und **Leistungsbereitschaft** (Motivation, Persönlichkeit) durch Verhaltensbeobachtung in praxisrelevanten Situationen
- Fachwissen wird nicht abgeprüft (lässt sich durch Zeugnisse, Berufsabschlüsse, Praktika beurteilen)

Übungen im AC

Einzelübungen	Partnerübungen	Gruppenübungen
Postkorb	Konfliktgespräch	Gruppendiskussion
Präsentation/Vortrag	Pro- und Kontra-Diskussion	Gruppenarbeit
Organisationsaufgabe (Test - wenn nicht schon vorher im Auswahlprozess)		Fallstudie (auch Einzelübung)
(Interview – wenn nicht schon vorher)		Rollenspiel

Auch Kombinationen möglich: z.B. Fallstudie (1. Einzelarbeit wie Postkorb, anschließend Rollenspiel)



Postkorb

- Aufgabe: Sie kommen aus drei Wochen Urlaub zurück und müssen Ihre E-Mail-Box und Post bearbeiten
- Beurteilungskriterien:
 - Konzentrationsfähigkeit
 - Belastbarkeit
 - Systematische Arbeitsweise
 - Problemerkennung und –analyse
 - Prioritätensetzung
 - Entscheidungsfreude



Postkorb

- Tipps:

1. Überblick verschaffen (alles lesen)
2. Einteilung der Vorgänge in 3 Kategorien:
Selbst erledigen, Delegieren, Ablage P(apierkorb)
-> Personalthemen sind „Chefsache“, d.h. selbst erledigen
3. Vermerk zu jedem Vorgang, was mit ihm geschehen soll
4. Terminplan erstellen (auf Terminkollisionen achten)
5. Prioritäten setzen

Präsentation/ Einzelvortrag

- Aufgaben:

z.B. Produktpräsentation, Vortrag zu vorgegebenem Thema oder frei zu wählendem Thema, Präsentation der eigenen Person, Präsentation der Thesis

- Beurteilungskriterien:

- Logisches Denken (Inhaltliche Strukturierung)
- Kommunikationsverhalten
- Zielgruppenorientierung
- Überzeugungskraft
- Rhetorik
- Körpersprache

Präsentation/ Einzelvortrag

- Tipps:
 - Visualisierung (wenn möglich)
 - Präsentation der eigenen Person:
 - In der Gegenwart beginnen und die Aspekte, die Sie zu dem gemacht haben, was Sie heute sind, aus der Vergangenheit in die Gegenwart holen.
 - Nicht nur fachbezogene Infos, sondern vor allem auch etwas über Sie als Mensch und Ihre Interessen (bleibt stärker haften!)

Organisationsaufgabe

- Aufgabe: z.B. Sie sollen als Vertriebsmitarbeiter einen Routenplan für die Kundenbesuche der nächsten Woche zusammenstellen (Kriterien: Wichtigkeit, Dringlichkeit, Kosten!)
- Beurteilungskriterien:
 - Problemerkennung und –analyse
 - Belastbarkeit
 - Systematische Arbeitsweise
 - Kombinationsfähigkeit
 - Kreativität
 - Arbeitstempo
 - Arbeitsorgfalt
- Tipp: Lassen Sie Ihr System oder Ihre Methode erkennen, nach dem Sie vorgehen

Konfliktgespräch

- Aufgaben: z.B. Konflikt mit Kollegen (beide möchten am gleichen Tag Urlaub nehmen), Verkäufer-Käufer-Situation (Kundenreklamation),
- Beurteilungskriterien:
 - Kommunikationsverhalten
 - Kompromissfähigkeit
 - Durchsetzungsvermögen
 - Einfühlungsvermögen
 - Überzeugungsfähigkeit
- Tipp: Win-Win-Situation anstreben

11

Pro- und Kontra-Diskussion

- Aufgabe: Vorgegebenes, kontroverses Thema, zu dem sich zwei Kandidaten in einer bestimmten Zeit äußern sollen (z.T. auch zeitlich limitierte Statements)
- Beurteilungskriterien:
 - Kommunikationsverhalten
 - Durchsetzungsvermögen
 - Stressresistenz
 - Einfühlungsvermögen
 - Überzeugungsfähigkeit

12

Pro- und Kontra-Diskussion

- Tipps:
 - Nutzen Sie die Vorbereitungszeit, um Argumente für eigene Position zu finden
 - Nach Schlagkraft sortieren (das stärkste zum Schluss, das zweitstärkste am Anfang)
 - Argumente mit Überzeugung und Begeisterung vertreten, ohne Gegenspieler persönlich anzugreifen
 - Überlegen Sie sich, welche Argumente Gegenspieler vorbringen könnte und wie Sie sie entkräften können.

13

Gruppendiskussion

- Aufgaben: z.B. Allgemeines gesellschaftliches oder politisches Thema oder konkrete Aufgabe, die in der Gruppe zu lösen ist
- Beurteilungskriterien:
 - Initiative
 - Kommunikationsverhalten
 - Überzeugungskraft
 - Akzeptanz
 - Teamfähigkeit, Kooperationsfähigkeit
 - Soziales Verhalten
 - Emotionale Stabilität

14

Gruppendiskussionen

- Diskussionsergebnis:
 - Diskussion muss am Ende zu Ergebnis kommen, falls sich gegen Ende kein Ergebnis abzeichnet, dann notfalls durch Abstimmung zu Ergebnis kommen oder Diskussionsstand zusammenfassen, um wenigstens diesen als Ergebnis zu präsentieren
 - Auf Zeit achten
 - Stets auf gemeinsames Ziel hinarbeiten
 - Struktur geben
 - Zwischenergebnisse zusammenfassen
 - Irrelevante Argumente mit Zustimmung der anderen aus der Diskussion verbannen.

15

Gruppendiskussion

- Tipps:
 - Kurze, treffende und für alle Argumentation,
 - Denken Sie kurz nach, bevor Sie Ihre Argumente einbringen
 - Niemandem ins Wort fallen
 - Sachlich bleiben, niemanden persönlich angreifen
 - „Ruhigere“ Teilnehmer in Gruppendiskussion mit einbeziehen
 - Versuchen, Führungsrolle (nicht nur Moderatorenrolle) einzunehmen (d.h. durch inhaltliche Beiträge die Gruppe voranbringen)
 - Körpersprache (nicht Arme verschränken, wachen, interessierten Eindruck, Tonfall, Gestik und Ausstrahlung ruhig, aber engagiert)
 - Halten Sie Blickkontakt zum jeweiligen Redner und hören Sie aktiv zu, geben Sie positives Feedback
 - Greifen Sie Diskussionsbeiträge anderer auf und knüpfen Sie daran an
 - Vertreten Sie Ihren Standpunkt auch gegen Widerstände, lassen Sie sich aber auch von schlagenden Argumenten überzeugen

16

Gruppenarbeit

- Aufgabe: z.B. Bauen Sie mit drei Mitspielern gemeinsam ein Modell einer Brücke aus Metaplankarten.
- Beurteilungskriterien:
 - Teamfähigkeit
 - Durchsetzungsvermögen
 - Kreativität
 - Kommunikationsfähigkeit
 - Integrationsverhalten
 - Initiative
 - Methodik
 - Organisationsverhalten

17

Gruppenarbeit

- Tipps:
 - Plan aufstellen, wie vorgegangen werden soll
 - Versuchen Sie „Projektleiter“ zu werden und die Akzeptanz der Gruppe zu erhalten
 - Je nach Aufgabe evtl. Unterteams aufstellen zur Arbeitsteilung

18

Fallstudie

- Aufgabe: Bearbeitung von Problemstellungen aus der Realität, häufig mit umfangreichen Unterlagen
- Verbindung mit Postkorb-/ Organisations-/ Präsentationsaufgabe möglich
- Einzel- oder Gruppenübung
- Beurteilungskriterien:
 - Logisches Denken
 - Problemerkennung und –analyse
 - Urteils- und Entscheidungsvermögen
 - Kommunikations- und Präsentationsverhalten
 - Überzeugungskraft und Durchsetzungsvermögen
 - Kompromissbereitschaft

19

Fallstudie

- Tipps:
 - Möglichst schnelle Erfassung des Sachverhalts und Risiken erkennen
 - Gesamtaufgabe in Teilaspekte gliedern
 - Alle Tipps für Postkorb-/Organisations-/ Präsentationsaufgaben beachten
 - Zeitmanagement

20

Rollenspiel

- Aufgaben: z.B. Problemstellung im Team zu lösen. Jedes Mitglied erhält unterschiedliche Rolle mit klarer Zielsetzung für den einzelnen und spezifische Infos, die Mitspieler nicht kennen
-> Eigenes Interesse gegenüber Konkurrenten/ im Team vertreten
- Auch als Partnerübung
- Beurteilungskriterien:
 - Kommunikationsverhalten
 - Durchsetzungsvermögen und Überzeugungskraft
 - Emotionale Stabilität und Konfliktfähigkeit
 - Zielorientierung
 - Einfühlungsvermögen und Kompromissbereitschaft
 - Kreativität

Rollenspiele

- Tipps:
 - Rollenanweisung genau durchlesen und auch auf Informationen für die anderen Rollenspieler achten
 - Sachliche, engagierte Argumentation
 - Versuchen Sie, Win-Win-Situationen zu erreichen
 - Möglichkeit anderen bieten, ohne Gesichtverlust einen „Rückzug“ starten zu können
 - Getroffene Vereinbarungen festhalten (evtl. schriftlich)

1. Übung: Gruppendiskussion

- Thema:
China bietet mit über einer Milliarde Menschen immense Absatzmärkte. Allerdings drängt das Land selbst sehr aggressiv in den Welthandel. Welche Chancen und Gefahren hat diese Entwicklung Ihrer Meinung nach auf den deutschen Absatzmarkt?
- Aufgabe:
Bitte diskutieren Sie das Thema in Ihrer Gruppe und bereiten Sie eine kurze Präsentation Ihrer Ergebnisse vor.
 - Eigene Vorbereitung 5 Min.
 - Diskussion und Vorbereitung Präsentation 15 Min.
 - Präsentation 5 Min.

23

2. Übung: Gruppendiskussion

- Thema:
Der Fall der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten wird in Deutschland immer wieder diskutiert. Welche wirtschaftlichen und sozialen Folgen könnten mit einer Liberalisierung einhergehen?
- Aufgabe: Bitte diskutieren Sie dieses Thema und geben Sie am Ende eine gemeinsame Stellungnahme ab.
- Sie haben für die Diskussion und Vorbereitung der Präsentation insgesamt 20 Minuten Zeit.

24

2. Übung: Rollenspiel

25

Danke!

26